

Lob für amüsante und kurzweilige Beiträge auf Platt

Kinder hatten bei Wettbewerb mitgemacht

Von Christiane Niermann

BURLO/KREIS BORKEN. Einen spannenden und aufregenden Nachmittag haben Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Borken am Donnerstag im Heimathaus Burlo erlebt. Dort wurden die Preisträger des Kinder- und Jugendwettbewerbs „Plattdeutsch – find’ ich gut!“ gekürt, den die Kreisheimatpflege und der Kreis Borken organisiert hatten.

Insgesamt 36 durch die Bank amüsante und erfrischend abwechslungsreiche Wettbewerbsbeiträge wie Aufnahmen vom eigenen Vorlesen oder Filme von Sketchen waren eingereicht worden. „Die Vielfalt der Ideen hat uns überrascht und erfreut“, betonte zum Auftakt die stellvertretende Landrätin Silke Sommers und Jurysprecher Hubert Seggewiß lobte die „Kreativi-

tät der vielen tollen Videos.“

Den ersten Platz belegte Karlotta Océane Mies aus Vreden mit dem Vorlesestück „Opa Willis nijen Rasenmäjer“. Die Jury lobte hier vor allem die „ausdrucksstarke Mimik und Gestik.“ Den zweiten Platz belegte Henry Beckmann aus Borken-Marbeck mit „Den neijen Vario“, wobei er ein Lob für seine „sichere und flüssige Aussprache“ bekam. Den dritten Platz erzielte Jonas Flasche aus Borken mit „Blaagen mütt’t stille wäsen“ und seine „gute Aussprache und Betonung.“ Mit einem Sonderpreis wurde Hilda Lechtenberg aus Vreden-Lünten mit ihrem berührenden Lied „Dat du min Leevsten büs“ ausgezeichnet. Hierfür hatte sich besonders die Kreisheimatpflegerin Christel Höink eingesetzt. Allein schon den Mut aufzubringen, ganz al-



Sichtlich Spaß hatten die zahlreichen Kinder und Jugendlichen, die beim kreisweiten Wettbewerb „Plattdeutsch – find’ ich gut!“ mitgemacht hatten.

Foto: Niermann

leine auf Plattdeutsch zu singen, sei anerkennenswert. Im Bereich „Kreativ“ ging der erste Platz an Wilm Sälker, Lotte Benker, Paul Brüning und Paula Schulze-Göcking aus Legden mit dem Sketch „Holzschuhe“. Den zweiten Platz belegten Lotta Hemmann und Clara Brüning aus Legden mit „Zwei Omas auf der Bank“. Der dritte Platz wurde gleich zweimal vergeben. Er ging an die Plattdeutsch AG Erle „Die kleinen Brejpottspölers“ aus Raesfeld-Erle mit „Den

dicken, fetten Pannekookken“ sowie Karlotta Océane Mies aus Vreden mit „Denn dicken Dachdecker“. Zudem lobte die Jury einen Sonderpreis aus: die Kita-Kinder Emma Niestegge, Theo Schlüter und Clemens Lensker aus Stadtlohn wurden mit „Picknick in’n Busch“ für ihren Ausflug in den Wald ausgezeichnet.

Mut machen sollte allen Teilnehmern, dass auch kleine Texthänger gute Leistungen und die Lebendigkeit der Aktionen nicht schmä-

lern können, unterstrich die Jury. Elisabeth Büning, Fachbereichsleiterin Bildung, Schule, Kultur, Sport des Kreises Borken, die durch das Programm führte, zeigte sich begeistert von der Kreativität aller Aktivitäten und auch von der Umsetzung der technischen Anforderungen beispielsweise der Erstellung und der Qualität der Videos durch die Schüler. Die finanzielle Förderung des Wettbewerbs lag einmal mehr bei der Sparkasse Westmünsterland.